

Medienmitteilung der Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon

Regensdorf, 30. Oktober 2020

Budget 2021 Steuerfuss verbleibt bei 22 %

Das Budget 2021 der Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon weist bei einem Aufwand von 24'558'800 Franken und einem Ertrag von 24'265'700 Franken einen Aufwandüberschuss von 293'100 Franken aus.

Im Vorjahresbudget 2020 betrug der Ertragsüberschuss 182'400 Franken. Zudem wurde eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in Höhe von 800'000 Franken budgetiert. Somit verschlechtert sich das Ergebnis um rund 1'275'000 Franken.

Die Coronavirus-Pandemie hinterlässt deutliche Spuren im Budget 2021. Es wird mit einem Rückgang bei den Steuererträgen gerechnet. Dazu kommen auch die Folgen der Steuervorlage 17, welche im Jahr 2021 erstmals zu tieferen Steuererträgen bei den juristischen Personen führen wird. Dies führt insgesamt zu einem Rückgang des einfachen Gemeindesteuerertrags (100 %) um gut 10 Prozent. Insgesamt wird im Vergleich zum Budget 2020 ein um rund 1.5 Mio. Franken tieferer Steuerertrag ausgewiesen.

Der kommunale und kantonale Personalaufwand verändert sich gegenüber dem Budget 2020 kaum. Beim Sachaufwand ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Auch in der Sonderschulung sind die Nettoaufwendungen rückläufig.

Im Investitionsbudget 2021 ist vorgesehen, einen Jahrgang mit persönlichen iPad auszustatten. Der ältere Trakt A des Schulhauses Petermoos soll mit einem Personenaufzug versehen werden, damit er auch für Personen mit einer Behinderung zugänglich ist.